

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### Im Rahmen freiwilliger Ad hoc-Publizität gibt die Berliner Freiverkehr (Aktien) AG bekannt:

#### Abschluß eines Vorvertrages zum Erwerb von 100% der Geschäftsanteile der Diederich Kursmakler GmbH

#### Kapitalerhöhung im Verhältnis 20:1:1200 mit anschließender Plazierung und Wechsel in den Amtlichen Handel

Die Berliner Freiverkehr (Aktien) AG hat am 6.8.1998 einen notariellen Vorvertrag zum Erwerb von 100% der Geschäftsanteile der Diederich Kursmakler GmbH abgeschlossen. Verkauf und Abtretung der Geschäftsanteile sollen mit Wirkung zum 30. September 1998 erfolgen und stehen noch unter Gremienvorbehalt sowie u.A. der aufschiebenden Bedingung, daß die Tätigkeit als Kursmakler von Herrn Diederich in einer anderen Gesellschaft fortgeführt werden kann. Der Kauf bezieht sich damit auf die Freimaklertätigkeit der Diederich Kursmakler GmbH und bedeutet für die Berliner Freiverkehr (Aktien) AG einen bedeutenden Umsatz- und Gewinnzuwachs sowie erhebliche Synergieeffekte bereits im laufenden Geschäftsjahr. Die Berliner Freiverkehr (Aktien) AG führt aktuell das elektronische Skontro für ca. 800 Aktien im Freiverkehr an der Berliner Wertpapierbörse und wickelt ca. 45% der gesamten Freiverkehrsumsätze in Berlin ab. Die Diederich Kursmakler GmbH führt das Maklerskonto in Berlin für ca. 320 Freiverkehrstitel und hat mit einem Umsatzanteil von ca. 16,5% bereits den 2. Platz unter den skontroführenden Freimaklern in Berlin erreicht. Besonders umsatzstark ist die Diederich Kursmakler GmbH in Titeln des Neuen Marktes. Als erste Maßnahme wollen beide Gesellschaften ein gemeinsames Trading-Desk für alle Titel des Neuen Marktes verwirklichen. Die Berliner Freiverkehr (Aktien) AG wird mit dem Zukauf ihre Marktführerschaft im Freiverkehr an der Berliner Wertpapierbörse weiter ausbauen. Für das laufende Jahr wird im Freiverkehr in Berlin ein Umsatzvolumen von über 100 Milliarden DM gegenüber ca. 25 Milliarden DM im Vorjahr erwartet. Herr Diederich hat sich als Aufsichtsrat für den Handelsbereich der Berliner Freiverkehr (Aktien) AG zur Verfügung gestellt. Der Kaufpreis wird zum Teil in bar, zum Teil durch Ausgabe neuer Aktien unter Ausschluß des Bezugsrechtes, entrichtet. Die neu auszugehenden Aktien werden mit einer Sperrfrist von 6 Monaten versehen.

Die Berliner Freiverkehr (Aktien) AG hat weiterhin eine Kapitalerhöhung im Verhältnis 20:1:1200 bekanntgegeben, bei der die freien Aktionäre ein Bezugsrecht erhalten. Der Großaktionär sowie andere Organe haben bei dieser Kapitalerhöhung auf die Ausübung und die Verwertung der Bezugsrechte zugunsten der Gesellschaft verzichtet. Diese aus nicht ausgeübten Bezugsrechten stammenden neuen Aktien werden unter Führung der Berliner Effektenbank im September breit gestreut zu einem noch festzulegenden Ausgabepreis plaziert werden. Damit erhöht sich der free float der Gesellschaft auf über 25% und das Wechseln vom Freiverkehr in den Amtlichen Handel kann nach der Plazierung erfolgen. Am 3. September wird sich die Gesellschaft der Presse und den DVFA-Analysten in Frankfurt präsentieren.

Der gesamte Plazierungserlös fließt ausschließlich der Gesellschaft zu. Die neuen Kapitalrücklagen werden für weitere Übernahmen und ausreichende Eigenkapitalunterlegung für das schnell wachsende Geschäftsvolumen der Berliner Freiverkehr (Aktien) AG benötigt.

Im kommenden Jahr ist die Ausgabe von Gratisaktien mindestens im Verhältnis 20:1 geplant, um für den Amtlichen Handel eine bessere Fungibilität zu gewährleisten.